

## Du sagst: Siehe ich mache alles neu

Wir hören dein Wort, oh Herr, so klar,  
vom Neubeginn, den du machst wahr.  
Du willst bei uns sein, uns ganz nah,  
in Ewigkeit bist du, Herr, für uns da.

Wir wollen dir glauben – jederzeit,  
Auch wenn sich Zweifel machen breit.  
Wir warten auf Dich, machen uns bereit.  
Du bleibst unser Ziel, Herr der Herrlichkeit.

Du lässt uns Menschen nicht allein,  
sagst: Ich komm' zu euch, ihr dürft bei mir sein.  
Von Sünde und Not machst du uns frei  
du allein hast die Kraft, schaffst alles neu.

Mit Dir, unserm Herrn, gehen wir voran,  
auch wenn ein Zweifel kommt an uns heran.  
Wir halten uns fest an dem, was du versprichst,  
weil Du voller Wahrheit, Liebe und Treue bist.

Du sagst: Siehe - ich mache alles neu.  
Auf diese Zukunft woll'n wir uns freu'n

Du sprichst in unsere Welt hinein,  
dein Wort lässt uns voll Hoffnung sein.  
Du sagst: Siehe - ich mache alles neu.  
und wir vertraun, denn Du bist treu.

Aus: Lied zur Jahreslosung [bibelsong.com](http://bibelsong.com)  
© Daniel Tebs

## SPIRITUALITÄT IM EHRENAMT

**Besinnungstag zum Auftanken,  
Kraft schöpfen und Glauben vertiefen**



Foto pixabay

**„Siehe, ich mache alles neu“**

**Samstag, 13. Juni 2026**

**9.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

**Münsterpfarrhof in Bad Säckingen**



Erzdiözese  
Freiburg

### „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“

So lautet die Jahreslosung der christlichen Kirchen für 2026. Der Bibelvers steht im letzten Buch der Bibel (Off 21,5). Was für ein starkes Versprechen, das auch heute noch gilt! Gott spricht sein großes Dennoch in alles Schwere, das unsere Herzen belastet, in alle Ängste, die uns den Schlaf rauben und in alle Hoffnungslosigkeit, die uns die Lebensfreude raubt, hinein. Er sagt uns sein „Ich bin da“ inmitten einer Welt voller Kriege und Krisen, wirtschaftlichen Unsicherheiten, steigender Kosten und vielem anderem mehr. Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, neu über Gottes Zusage nachzudenken, dass er wirklich in unsere Welt hineinspricht und alles neu machen kann.

Aus christlicher Sicht klingt darin die tiefe Sehnsucht nach Erneuerung an – nicht nur äußerlich, sondern in unseren Herzen, nicht als fernes Ziel am Ende der Zeit, sondern bereits jetzt. Das Neue, das Gott verheißt, kann sich in kleinen Zeichen zeigen: dort, wo Beziehungen heilen, wo Versöhnung möglich wird; dort wo Menschen einander neu begegnen, wo sich neue Wege auftun; dort wo man sich von Ungutem lösen kann, wo wir eine neue Lebensqualität bekommen.

Gottes Treue trägt uns auch dann, wenn unsere eigene Kraft begrenzt ist. Er lässt uns nicht allein, er befreit uns, er erneuert uns, er tröstet uns und er gibt uns neue Kraft und Hoffnung. Deshalb dürfen wir voller Zuversicht leben.

Diesen Gedanken wollen wir Raum geben. Dabei werden inhaltliche und spirituelle Impulse ergänzt durch Austausch und Gemeinschaft. Der Oasentag wird mit einer Andacht enden. Gerne dürfen Sie ein Musikinstrument mitbringen, um uns musikalisch zu begleiten.

### WANN? WO? WER?

- TERMIN:** Samstag, 13. Juni 2026  
9.30 - 16.30 Uhr
- ORT:** Münsterpfarrhof in Bad Säckingen  
Münsterplatz 2  
79713 Bad Säckingen
- ANREISE:** Parkmöglichkeiten im Parkhaus Lohgerbe, der Tiefgarage im Kurhaus oder auf dem Festplatz. Anreise auch mit der Regionalbahn möglich. Der Münsterpfarrhof ist in wenigen Gehminuten vom Bahnhof aus zu erreichen.
- LEITUNG:** Birgit Widmer,  
Referentin der Diözesanstelle Hochrhein
- VERPFLEGUNG:** Kaffee und Laugenstangen zum Ankommen, Getränke in den Pausen.  
Für das Mittagessen bitten wir Sie, in den Lokalitäten in Bad Säckingen selbst zu sorgen.  
Am Nachmittag Kaffee und Hefezopf.
- ANMELDUNG:** bis Freitag, 05. Juni 2026 bei der
- VERANSTALTER:** Diözesanstelle Hochrhein  
Eisenbahnstr. 29  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel (0 77 51) 83 14 – 400  
[hochrhein@dst-hr.de](mailto:hochrhein@dst-hr.de)